

Lehrkräfte mit 'subkulturellem' Erscheinungsbild?

Beitrag von „Herr Rau“ vom 30. Januar 2012 19:15

Zitat von Josh

Es ist pädagogisch sogar RELEVANT, wenn sich Lehrer auffälliger/anders als gewöhnlich anziehen.

Warum? Auch in der Schule muss vermittelt werden, dass Andersdenkende und -aussehende toleriert und respektiert werden müssen - da kann man als Lehrer mit gutem Beispiel vorangehen. Vor allem ist meines Erachtens aber auch die Authentizität von großer Bedeutung - sich zu verstellen, auch kleidungsmäßig, bringt da nicht viel.

Im Übrigen, was ist, wenn man sich für die Schule komplett anders als für andere Anlässe anzieht? Spätestens dann, wenn dich die Schüler einkaufen sehen, mit Gruftyklamotten und Punkfrisur, wird es richtig seltsam...

Zum ersten Punkt: ja!

Zum zweiten: na, dann merken die Schüler, dass man sich je nach Umfeld verschieden kleidet. Das dürfen die da auch schon lernen.

Insgesamt: Sorgen verfrüht, erst einmal abwarten. Wir haben eine Gothic-Kollegin, einschlägige Bands, Totenkopfsilberschmuck, Kleidung ganz in schwarz; allerdings nicht auffällig geschminkt. Ist weder ein Problem noch irgendwie Thema.

Als alter Fantasy-Rollenspieler (Call of Cthulhu) und Sandman-Comic-Leser (mit Death als Gothic-Patin), kann ich dir sagen, Elternschreck: die tun nichts und sind eigentlich ganz nett.

Ansonsten bilden Lehrer schon selber eine Subkultur. Karierte Hemden oder Sakko mit Ellenbogenschoner und so...